

26.07.2022

## Kleine Anfrage 205

der Abgeordneten Andreas Keith und Zacharias Schalley AfD

### Haltung von sehr giftigen Tieren in NRW

2021 wurde in Nordrhein-Westfalen das sogenannte Gifftiergesetz verabschiedet. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger untersagt das neue Gesetz die Neuanschaffung besonders giftiger Tiere und reguliert bestehende Privathaltungen in Nordrhein-Westfalen. Auch muss die private Haltung dieser Tiere nun zukünftig gemeldet werden. Das Gesetz und die damit verbundene Anzeigepflicht für bereits gehaltene Gifftiere ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Private Halter machen sich strafbar, wenn sie sich künftig trotz des Verbots solche Tiere anschaffen. Nur wer bisher schon solche Tiere hält, darf diesen Bestand auch künftig behalten. Allerdings müssen diese Haltungen innerhalb eines halben Jahres beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) angezeigt werden. Außerdem muss jeder Halter Zuverlässigkeit nachweisen und eine Haftpflichtversicherung abschließen, damit Schäden, die durch Gifftiere verursacht werden, ausgeglichen werden können.<sup>1</sup>

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele sehr giftige Tiere wurden seit dem Inkrafttreten des Gifftiergesetzes von Personen in Nordrhein-Westfalen trotz Verbot erworben?
2. Welche Strafen gemäß § 8 GiftTierG wurden gegen die unter Frage 1 erwähnten Personen verhängen?
3. Wie viele Fälle sind der Landesregierung bekannt, in denen Personen schon sehr giftige Tiere besessen haben bzw. besitzen, die Haltung aber nicht fristgerecht beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz angezeigt haben?
4. Wie viele sehr giftige Tiere wurden fristgerecht beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz angezeigt? (Bitte aufschlüsseln nach Tierarten)
5. Inwiefern konnten die Halter, die fristgerecht sehr giftige Tiere beim LANUV angezeigt haben, auch eine Zuverlässigkeit und eine Haftpflichtversicherung nachweisen?

Andreas Keith  
Zacharias Schalley

---

<sup>1</sup> <https://www.land.nrw/pressemitteilung/landtag-beschliesst-gifftiergesetz>